

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-40-378/24

Aktenzeichen:

Amt: Zentrale Aufgaben, Personal,  
Organisation und Brandschutz  
Datum: 05.04.2024  
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

**Betreff:** Stellenplanerhöhung ITBA an der Grundschule Borkheide**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: **46.100 €** Jährliche Folgekosten: **46.100 €**Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: **ca. 38.800 €**

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Ja** mit **46.600 €**Produktkonto: **21100: 501201/502201/503201** FinanzH: ErgebnisH: **2024****geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHA	1	24.04.2024					
SozA	1	25.04.2024					
GV	1	02.05.2024					
	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

**Unterschrift / Datum:**\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-40-378/24
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt die Erhöhung des Stellenplans um 0,929 VBE zum 01.08.2024 an der ITBA Borkheide.

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

**Begründung**

Auf Antrag der Leiterin Frau Peggy Ritter wurde geprüft, inwiefern eine weitere Stelle an der ITBA Borkheide geschaffen werden kann bzw. ob eine weitere Stelle geschaffen werden muss. Die Dringlichkeit einer Stellenplanerhöhung wird seitens der Amtsverwaltung dringend empfohlen.

Laut Antrag von Frau Ritter ist damit zurechnen, dass ab dem Schuljahr 2024/2025 ca. 300 Kinder in der ITBA betreut werden möchten. Zusätzlich erschwerend ist die erweiterte Raumsituation, die für die ITBA ab dem 01.08.2024 laut Betriebserlaubnis nutzbar ist. Ab diesem Zeitpunkt wird die Betreuung auf 5 Gebäude bzw. Raumkomplexe gewährleistet werden müssen.

Zum normalen Betreuungsbedarf in der geänderten räumlichen Situation kommen weiterhin die pädagogischen Angebote, die seitens der ErzieherInnen abgedeckt werden. Auch die Mehrbelastung durch Fehlzeiten (Urlaub, Krankheit, Regenerationstage, vermehrte Inanspruchnahme von Karenztage) kann dann nicht mehr gewissenhaft kompensiert werden. Der Antrag von Frau Ritter sowie der geänderte Stellenplan liegen den GemeindevertreterInnen als Anlage bei.

Im Stellenplan ist für die Erhöhung die Stellenplannummer 09.211.15 hinterlegt. Die Refinanzierung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark ist auch mit einer weiteren Stelle von 0,929 VZE gesichert. Im Jahr 2024 beträgt die Refinanzierung ca. 84 %. Die Finanzierung kann ab August auch durch die Haushaltsplanung gesichert werden. Die Kosten sind in den Konten 21100:51201/502201/503201 geplant.